

MODUL 8 SCHRITT 3

Wichtige Wörter:

So sehe ich aus!

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
glauben		
ich glaube, dass...		
du glaubst, dass...		
ihr glaubt, dass...		
er hat geglaubt, dass...		
berichten		
ich berichte, dass...		
du berichtest, dass...		
ihr berichtet, dass...		
Sie hat berichtet, dass...		
bemerken		
ich bemerke, dass...		
du bemerkst, dass...		
ihr bemerkt, dass...		
ihr habt bemerkt, dass...		
das (ein) Outfit		
die Outfits		
die (eine) Meinung		
die Meinungen		
der (ein) Geschmack		
die Geschmäcker		
die (eine) Marke		
die Marken		
der (ein) Pulli		
die Pullis		
die (eine) Jeans		
die Jeans		
der (ein) Kleiderschrank		
die Kleiderschränke		
tragen		
Ich trage ein Kleid.		
Du trägst eine Hose.		
Ihr tragt Pullover.		
Ich habe eine Hose getragen.		
passen		
Das Kleid passt mir gut.		
stehen		
Das Kleid steht dir gut.		
auffällig		
schlicht		
modern		
lässig		
farbenfroh		

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
altmodisch		
gefallen		
Das Kleid gefällt mir gut.		
aussehen		
Die Jacke sieht gut aus.		
kombinieren		
ich kombiniere		
du kombinierst		
ihr kombiniert		
Ich habe kombiniert.		
kratzig		
hochwertig		
bunt		
können (Fähigkeit)		
müssen (Pflicht)		
wollen (Wunsch)		
dass		
wenn		
weil		
obwohl		
dennoch		
ausdrücken		
Das Kleid drückt Freude aus.		
finden		
ich finde		
du findest		
ihr findet		
Ich habe das gut gefunden.		
anprobieren		
ich probiere an		
du probierst an		
ihr probiert an		
Er hat anprobiert.		
entscheiden		
ich entscheide, dass...		
du entscheidest, dass...		
ihr entscheidet, dass...		
Sie hat entschieden, dass...		
unpraktisch		
geschmackvoll		
modisch		
besitzen		
ich besitze		
du besitzt		
ihr besitzt		
ich habe besessen...		

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Sami nimmt an der Projektwoche seiner Klasse teil. Er soll ein kleines Plakat zu seinem Kleidungsstil vorbereiten. Er will beschreiben, was ihm gefällt und was nicht – aber er weiß nicht so genau, wie er anfangen soll. Also schreibt er in sein Notizheft, wie er über seinen Stil denkt.

Aufgabe 1: Lies Samis Text.

Sami schreibt in sein Heft: „Ich mag Kleidung, die bequem ist. Ich trage fast jeden Tag eine Jeans, meistens dunkelblau. Meine Lieblingshose ist alt, aber sie passt mir perfekt. Ich finde, dass sie zu allem passt. Im Sommer trage ich oft ein T-Shirt. Ich habe viele davon, in verschiedenen Farben. Meine Schwester sagt, dass meine T-Shirts immer zu groß sind, aber ich finde das gut. Ich liebe weite Kleidung, weil ich mich dann wohler fühle. Wenn es kalt ist, ziehe ich eine dicke Jacke an. Die Jacke gehört meinem Bruder, aber er braucht sie fast nie. Ich finde, dass sie cool aussieht. Ich habe auch einen schwarzen Pullover mit weißen Streifen. Den trage ich oft, wenn ich keine Lust auf ein T-Shirt habe.“

Aufgabe 2: Verstehst du Samis Stil? Kreuze an. Was mag Sami?

- ☐ elegante Kleidung ☐ bequeme Kleidung ☐ enge Kleidung
☐ weite Kleidung ☐ seine Jacke ☐ die Jacke seiner Schwester
☐ dunkle Farben ☐ bunte Kleidung

Aufgabe 3: Beantworte die Fragen zu Samis Text.

- a) Wie oft trägt Sami eine Jeans? _____
b) Was sagt seine Schwester über seine T-Shirts? _____

c) Wem gehört die Jacke, die Sami trägt? _____

d) Warum trägt Sami gerne weite Kleidung? _____

e) Wann trägt Sami seinen schwarzen Pullover? _____

Sami erzählt seinen Freunden, wie er sich kleidet und was er über seinen Stil denkt. Du sollst wiedergeben, was er sagt – aber indirekt mit „dass“.

⚠ Achte auf:

- die richtige Zeitverschiebung (Präsens → Präsens / Perfekt → Perfekt),
- die passende Änderung der Personalpronomen (ich → er, mein → sein, usw.),
- die korrekte Satzstellung im Nebensatz.
- die Verwendung verschiedener Verben.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 4: Indirekte Rede mit „dass“ – Was sagt Sami?

Sami sagt: „Ich liebe Kleidung, die bequem ist.“

→ Sami sagt, dass er Kleidung liebt, die bequem ist.

1. „Ich trage meistens Jeans, weil sie zu allem passen.“ _____

2. „Meine Lieblingshose ist alt, aber sie passt perfekt.“ _____

3. „Meine Schwester meint, meine T-Shirts sind immer zu groß.“ _____

4. „Ich finde das gut, weil ich mich dann wohler fühle.“ _____

5. „Im Sommer ziehe ich oft ein buntes T-Shirt an.“ _____

6. „Die Jacke gehört meinem Bruder, aber ich trage sie.“ _____

7. „Ich finde, dass die Jacke cool aussieht.“ _____

8. „Manchmal ziehe ich einen schwarzen Pullover an, wenn ich keine Lust auf ein T-Shirt habe.“ _____

Aufgabe 5: Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen. Schreibe jeweils mindestens zwei Sätze.

Beantworte die Fragen in ganzen Sätzen. Schreibe jeweils mindestens zwei Sätze.

a) Was trägst du oft und warum? _____

b) Gibt es Kleidung, die dir besonders gefällt? _____

c) Was sagen andere über deinen Stil? _____

d) Was findest du über deinen Stil selbst? _____

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 6: Die Klasse bereitet eine Kleidertausch-Aktion für die Projektwoche vor. Alle bringen Kleidungsstücke mit, die sie nicht mehr tragen. Auf dem Tisch liegen Jacken, Pullis, Hosen und T-Shirts. Die Jugendlichen sprechen darüber, wem was gehört, wem was passt, was wem gefällt und wer was mitgebracht hat.

Ergänze die richtigen Possessivartikel (Nom./Akk./Dat.).

Wähle zwischen: mein / meine / meinen / meinem / deiner / seinem / ihrer / euren / unserem usw. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Das ist meine Jacke. Sie liegt neben deinem Pullover.

- a) Ist das _____ Mantel, Sami? – Nein, das ist _____ Mantel, Lina.
- b) Ich glaube, das ist _____ T-Shirt, oder? – Ja, ich habe es mit _____ Bruder zusammen gekauft.
- c) Wo ist _____ Rock, Yara? – Ich habe _____ Rock in die Tasche gepackt.
- d) Wir haben _____ Kleidung nach Farben sortiert.
- e) _____ Freundin findet den Schal schön, aber er ist von _____ Bruder.
- f) Habt ihr _____ Pullover auch abgegeben?
- g) Ich will _____ Jacke zurückhaben! – Entschuldigung, ich dachte, sie wäre für den Kleidertausch.

Aufgabe 7: Ordne die Kleidungsstücke den richtigen Personen zu. Achte auf die Possessivartikel.

- a) Lina sagt: „Ich habe die Jeans mit meinem Vater gekauft.“
→ Das ist _____ Jeans.
- b) Murat sagt: „Der Schal war ein Geschenk von meiner Tante.“
→ Das ist _____ Schal.
- c) Sami sagt: „Ich habe den Pullover von meinem Bruder ausgeliehen.“
→ Das ist _____ Pullover.
- d) Yara sagt: „Ich liebe meine Jacke. Sie ist aus Baumwolle.“
→ Das ist _____ Jacke.
- e) Sami sagt: „Ich habe die Turnschuhe von meinem Cousin bekommen.“
→ Das sind _____.
- f) Yara sagt: „Mein Kleid habe ich im Secondhand-Laden gefunden.“
→ Das ist _____.
- g) Lina sagt: „Ich habe den Rucksack letztes Jahr von meiner Oma geschenkt bekommen.“ → Das ist _____.
- h) Murat sagt: „Die Hose gehört meinem Freund, aber ich trage sie oft.“
→ Das ist _____.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 8: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8.3.1.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 9: Korrigiere die Fehler in den folgenden Sätzen.

- a) Ich mag meiner Hose sehr.
- b) Yaras Pullover ist schöner als mein.
- c) Unsere Lehrer hat euer Jacke gefunden.
- d) Ich habe den Schal von meiner Mutter gesehen. Ich nehme dein mit.
- e) Wo ist meines Hemd?



Aufgabe 10: Ordne die Wörter so, dass ein sinnvoller und grammatisch richtiger Satz entsteht. Achte besonders auf Kasus, Wortstellung und die korrekte Form der Possessivartikel.

1. trägt - roten - nicht - weil - findet - Yara - Schuhe - ihre - sie - altmodisch - zu _____

2. gehört - Bruder - dicke - einem - die - schwarze - Jacke - meinem - eigentlich _____

3. oft - ich - mein - mit - Hemd - kariertes - das - T-Shirt - lockeres - kombiniere _____

4. passt - das - Kleid - nicht - meiner - Freundin - obwohl - sehr - es - teuer - war _____

5. neuen - Murat - der - Pullover - ist - warm - liegt - in - seiner - von - Sporttasche - und _____

6. Rock - dein - ich - ist - das - denke - weil - Muster - das - erkannt - habe - ich _____

Aufgabe 11: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8.3.2.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 12: Rückblick von Murat. In einem Gespräch mit seiner neuen Lehrerin erzählt Murat, wie er sich früher gekleidet hat – in seiner alten Schule und in seiner Freizeit. Er spricht über Regeln, Wünsche und Einschränkungen.

Setze die Modalverben ins Präteritum ein! Wähle zwischen: können, wollen, müssen, dürfen. Achte auf die richtige Personalform und Zeitform!

Früher durfte ich keine Sneakers tragen.

1. In meiner alten Schule _____ wir Schuluniform tragen. (müssen)
2. Ich _____ mir keine Markenklamotten leisten. (können)
3. Ich _____ lieber Jogginghosen tragen. (wollen)
4. Früher _____ ich keine engen Jeans tragen. (dürfen)
5. Wir _____ uns nicht selbst entscheiden. (können)
6. Ich _____ oft Kleidung von meinem älteren Bruder anziehen. (müssen)
7. Als ich 12 war, _____ ich keine Mütze im Unterricht tragen. (dürfen)
8. Ich _____ einfach bequeme Kleidung tragen. (wollen)
9. In der 6. Klasse _____ wir oft Jacken im Unterricht anbehalten.
(dürfen)
10. Ich _____ mir manchmal sogar Hemden von meinem Vater leihen.
(können)

Aufgabe 13: Lies die folgenden Informationen über Relativsätze im Nominativ.

Der Relativsatz beschreibt ein Nomen genauer.

Er beginnt mit einem **Relativpronomen (der, die, das)** und steht direkt hinter dem Nomen. Das Verb steht am Ende des Relativsatzes.

Das ist *ein Mantel*. *Der Mantel* ist warm.

→ Das Wort „der Mantel“ steht zweimal.

Du kannst die Sätze mit einem **Relativpronomen** verbinden:

Das ist ein Mantel, **der** warm ist.

Nach Relativsätzen im Nominativ fragt man mit „**Wer oder was?**“



Nomen im Hauptsatz	Relativpronomen	Beispiel
der Mantel	der	Das ist ein Mantel, der sehr warm ist.
die Jacke	die	Ich habe eine Jacke, die mir gut gefällt.
das Hemd	das	Das ist ein Hemd, das sehr schick ist.

Aufgabe 14: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 8. 3.3.) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 15: Schreibe je einen Satz mit einem Relativsatz im Nominativ.

Das ist ein Pullover. Der Pullover ist sehr bequem.

→ Das ist ein Pullover, **der** sehr bequem ist.

1. Das ist ein Mantel. Der Mantel ist teuer.

2. Das ist ein T-Shirt. Das T-Shirt ist bunt.

3. Das ist ein Rock. Der Rock ist aus Baumwolle.

4. Das ist eine Hose. Die Hose ist modern.

5. Das ist eine Jacke. Die Jacke gehört meiner Schwester.

6. Das ist ein Hemd. Das Hemd passt mir nicht.

Aufgabe 16: Verbinde die beiden Satzteile mit Pfeilen und schreibe drei Sätze mit Relativsatz.

Hauptsatz

- a) Das ist ein Anzug,
- b) Ich habe eine Bluse,
- c) Das ist ein Schal,
- d) Hier ist eine Jacke,
- e) Das ist ein Kleid,

Relativsatz

- 1. die ich selten trage.
- 2. der sehr elegant ist.
- 3. das zu lang ist.
- 4. die meine Mutter gekauft hat.
- 5. der gut zu dir passt.

Aufgabe 17: Ergänze die Sätze mit dem richtigen Relativpronomen.

- 1. Ich habe einen neuen Mantel gekauft, _____ sehr warm und wasserfest ist.
- 2. Das ist eine Jeans, _____ ich fast jeden Tag trage, weil sie so bequem ist.
- 3. Yara hat ein T-Shirt an, _____ auf der Modenschau besonders aufgefallen ist.
- 4. Lina trägt heute eine Bluse, _____ sie letztes Jahr zum Geburtstag bekommen hat.
- 5. Ich suche nach einem Kleidungsstück, _____ zu meinem Stil passt und nicht zu teuer ist.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

6. Murat zeigt mir eine Jacke, _____ seinem Bruder gehört und wirklich cool aussieht.
7. Das ist ein Accessoire, _____ ich vorher noch nie gesehen habe.
8. Ich habe ein Hemd, _____ aus 100 % Baumwolle besteht und super angenehm ist.
9. Schau mal, das ist ein Outfit, _____ du unbedingt mal anprobieren solltest!
10. Hier ist eine Hose, _____ sehr gut sitzt, aber leider keine Taschen hat.

Aufgabe 18: Sami zeigt seinen Freunden und Freundinnen Outfits, die er online gefunden hat und die ihm gefallen. Sie sprechen über diese Kleidung. Dafür brauchen sie Relativsätze im Akkusativ. Lies die Information!

Ein **Relativsatz** beschreibt ein Nomen genauer.

Auch im Akkusativ steht das **Relativpronomen** am Anfang des Nebensatzes, das Verb am Ende.

Bezogen auf...	maskulin	feminin	neutral	plural
Akkusativ	den	die	das	die

Beispiel:

Ich suche einen Pullover. **Den Pullover** finde ich schön.

→ Ich suche einen Pullover, **den** ich schön finde.

Verbinde die folgenden Sätze mit Hilfe eines Relativsatzes.

1. Ich suche ein T-Shirt. Ich habe das T-Shirt im Internet gesehen.

2. Sami trägt einen Pullover. Ich mag den Pullover.

3. Lina hat eine Hose. Sie hat die Hose gestern gekauft.

4. Wir sehen einen Mantel. Der Mantel sieht sehr schick aus.

5. Du möchtest ein Hemd. Ich finde das Hemd sehr modern.

6. Ich habe ein Kleid. Ich möchte das Kleid zu einer Feier anziehen.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 19: In den folgenden Sätzen gibt es jeweils einen Fehler im Relativsatz. Korrigiere den Fehler.

1. Ich habe eine Jacke, die ich tragt gern.
2. Das ist ein Rock, den ich liebe sehr.
3. Er sucht eine Hose, der bequem ist.
4. Ich mag das T-Shirt, die ich im Katalog gesehen habe.
5. Das ist ein Pulli, das ich gestern gekauft habe.



Aufgabe 20: Ergänze die passenden Relativpronomen (den / die / das) und schreibe den ganzen Satz neu.

Ich habe einen Schal. Ich habe ___ gestern getragen.

➔ Ich habe einen Schal, den ich gestern getragen habe.

1. Ich suche eine Bluse. Ich habe ___ auf dem Flohmarkt gesehen.

2. Sami trägt einen Hut. Ich finde ___ sehr cool.

3. Ich habe ein Kleid. Ich möchte ___ morgen anziehen.

4. Wir brauchen ein Hemd. Wir haben ___ noch nicht gewaschen.

5. Sie zeigen mir eine Hose. Ich finde ___ nicht schön.

Aufgabe 21: Lina, Yara und Murat erzählen von Kleidung, die sie früher hatten – aber nicht mochten oder nicht tragen konnten.

Ergänze die Sätze mit einem Relativsatz im Akkusativ und einem Modalverb im Präteritum (können, wollen, müssen, dürfen).

Ich hatte eine Hose. Ich durfte die Hose in der Schule nicht tragen.

➔ Ich hatte eine Hose, **die** ich in der Schule nicht tragen durfte.

1. Ich hatte ein Kleid. Ich konnte das Kleid nicht anziehen.

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

2. Sami hatte Schuhe. Er konnte die Schuhe nicht bezahlen.

3. Yara hatte ein T-Shirt. Sie wollte das T-Shirt nicht tragen.

4. Ich hatte einen Rock. Ich musste den Rock jeden Sonntag tragen.

5. Murat hatte eine Jacke. Er durfte die Jacke nie in die Waschmaschine stecken.

Aufgabe 22: Du hörst fünf kurze Aussagen (A 8.3.1.). Ordne zu und trage den Namen ein.

1. Mag keine engen Jeans.

2. Mag es bunt.

3. Mag Muster und elegante Kleidung.

4. Kleidung zeigt Persönlichkeit

5. Findet Marken zu teuer

Aufgabe 23: Schreibe zu jeder Aussage einen Satz in indirekter Rede mit „dass“.
Lara sagt, dass sie bunte Kleidung liebt und dass sie Schwarz langweilig findet.

- Ben sagt, dass _____
- Elif sagt, dass _____
- Jonas sagt, dass _____
- Selma sagt, dass _____
- Lara sagt, dass _____

Aufgabe 24: Stell dir vor: Du sprichst über eine Freundin oder einen Freund und gibst wieder, was sie oder er über Kleidung gesagt hat. Schreibe vier Sätze in indirekter Rede mit „dass“. Hilfe: Frag einen Mitschüler oder eine Mitschülerin

- Meine Freundin hat gesagt, dass sie keine engen Hosen mag.
- Sie hat auch gesagt, dass sie Kleider mit Mustern schön findet.

Mein Freund / Meine Freundin hat gesagt, dass ... Er / Sie findet auch, dass ...
Außerdem meint er / sie, dass ... Und er / sie hat gesagt, dass ...

MODUL 8 SCHRITT 3

So sehe ich aus!

Aufgabe 25: Verbinde die beiden Sätze mit einem Relativsatz im Nominativ oder Akkusativ.

Lina trägt eine Jacke. Die Jacke ist dunkelblau.

→ Lina trägt eine Jacke, die dunkelblau ist.

1. Sami mag einen Pullover. Er hat den Pullover online gekauft.

→ Sami mag einen Pullover, _____.

2. Yara hat einen Schal. Der Schal gehört ihrer Schwester.

→ Yara hat einen Schal, _____.

3. Murat trägt Hosen. Die Hosen sind modern.

→ Murat trägt Hosen, _____.

4. Sami sucht ein T-Shirt. Er kann das T-Shirt nicht finden.

→ Sami sucht ein T-Shirt, _____.

Aufgabe 26: Ergänze die Lücken mit der richtigen Präteritum- Form von können, wollen oder müssen.

1. Früher _____ Yara nur Kleidung von ihrer großen Schwester tragen.

2. Murat _____ keine Markenklamotten kaufen – sie waren zu teuer.

3. Sami _____ am liebsten T-Shirts mit Sprüchen tragen.

4. Ich _____ nie enge Jeans tragen.

5. Viele Schülerinnen _____ in der alten Schule Schuluniform tragen.

Aufgabe 27: Formuliere die folgenden Aussagen als indirekte Rede.

1. Lina: „Ich liebe meine Jacke mit Kapuze.“

2. Murat: „Ich finde weite Kleidung bequem.“

3. Sami: „Ich mag keine Hemden.“

4. Yara: „Ich wollte früher nur schwarze Kleidung tragen.“
